

Protokoll

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 22.08.2024, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Peter Klie
Ratsherr Thomas Meyer
Ratsherr Christian Müller
Ratsherr Joachim Müller
Ratsherr Frank Roßdeutscher
Ratsherr Michael Solty
Ratsherr Joachim Tietjen
Ratsherr Malte Wilkens

Stellv. Ausschussmitglied

Ratsherr Hendrik Tijink Vertretung für
Herrn Jan Nieswandt

Ratsherr Nico Viebrock Vertretung für
Frau Janine-Kim Lindhorst ab
15.15 Uhr

Hinzugewählte/r

Herr Uwe Brandjen

Verwaltung

AV Stefan Ritthaler
FBL Tim Burow
Stadtplaner Christoph Schiemann
TA Michael Schiebel
Protokollführerin Ute Kunze

Gäste

Frau Rönneburg, cappel + kranzhoff TOP 6

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Janine-Kim Lindhorst
Ratsherr Jan Nieswandt

Hinzugewählte/r

Frau Amrita Rippe

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 9 bis

11 in nichtöffentlicher Sitzung **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Burow teilt mit, dass die Fa. Behrens & Behrens in der Zeit vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 die Kanalreinigungen und -untersuchungen durchführt. Der Vertrag beinhaltet eine optionale Verlängerung um ein Jahr.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – 4.203

b) Herr Burow berichtet, dass am Standort „Bremervörder Straße 7“ in Zeven der Neubau einer Send- und Empfangsanlage für mobiles Breitband in Kürze beginnt.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 3. Bericht, 4.1

c) Herr Burow informiert, dass das Ladeinfrastrukturkonzept des Landkreises Rotenburg (W.) erstellt ist und auf der Internetseite des Landkreises eingesehen werden kann.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – Top 3. Bericht, 4.1

d) Herr Burow teilt mit, dass das Tiefbauunternehmen BZ Bauunternehmen Zeven GmbH den Zuschlag als preisgünstigste Bieterin für die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 85 „Industriegebiet Hexenberg II, 2. BA“ erhalten hat.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 3. Bericht, 4.207

e) Bezüglich des Neubaus der Fußgängerlichtsignalanlage in der Godenstedter Straße in Zeven berichtet Herr Burow, dass die Firma SILA Service GmbH, Bad Zwischenahn, preisgünstigste Bieterin ist.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 3. Bericht, 4.2

f) Herr Burow berichtet, dass der Auftrag zur Einzäunung des Regenrückhaltebeckens „Hinter dem Brümmer“ an die Firma HK Zaunbau UG, Neustadt a. Rbge. vergeben wurde.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 3. Bericht, 4.203

g) Hinsichtlich der Erschließungsplanung des Bebauungsplanes Nr. 98 „Industriegebiet, Zeven-Aspe“ teilt Herr Burow mit, dass ein Angebot der Firma Kirchner Infrastrukturplanung GmbH vorliegt.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 3. Bericht, 4.207

h) Herr Burow informiert die Ausschussmitglieder, dass die Abschlussveranstaltung zum Klimaquartier am Mittwoch, den 11. September 2024 ab 17.00 Uhr im Rathaussaal stattfindet.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 3. Bericht 4.401

i) In Sachen „Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept“ teilt Herr Burow mit, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen einer Zukunftswerkstatt am 15. August 2024 stattgefunden hat. Der Start der Onlinebeteiligung erfolgt am 01. September 2024.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 3, Bericht 4.1

4. Einwohnerfragestunde

Keine.

5. Antrag auf Beschaffung und Installation von mindestens sechs E-Bike Solarladestationen in der Stadt Zeven sowie Antrag auf Beschaffung und Installation von mindestens vier Fahrradservicestationen in der Stadt Zeven

Ratsherr Solty erläutert die Hintergründe des Antrages. Ratsherr Klie ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass der Standort am Busbahnhof sinnvoll ist. Er schlägt aufgrund der zunehmenden Fahrraddiebstähle weiter vor, dort auch eine Fahrradgarage zu errichten.

Anschließend erläutert Herr Burow die Vorlage. Er teilt mit, dass die Anschaffungskosten für eine Ladestation mit Solar bei ca. 25.000 € ohne Solar bei ca. 5.000 € liegt. Der (Öko-)Strom könnte über die Stadtwerke Zeven bezogen werden.

Es schließt sich eine rege geführte Diskussion über die Anzahl und mögliche Standorte der Stationen an.

Im Verlauf der Diskussion beantragt Ratsherr Solty eine Änderung des Antrages dahingehend, dass *mindestens 6 E-Bike-Ladestationen und zwei Fahrradgaragen* beschafft und installiert werden sollen.

- Sitzungsunterbrechung von 15:35 Uhr bis 15:40 Uhr –

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Ratsherr Klie stellt den Antrag, die vorhandene Beschlussempfehlung der Verwaltung wie folgt zu ergänzen: Nach „installieren“ ist einzufügen *und unter dem Sicherheitsaspekt eine Fahrradgarage mit vier Boxen zu bauen. Das Konzept des Landkreises Rotenburg (W.) soll abgewartet werden, um evtl. weitere Ladestationen zu errichten.*

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt mit **6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen** folgende **geänderte** Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Zeven beschließt, eine E-Bike Ladestation, möglichst mit Solar sowie eine Servicestation für das Stadtgebiet mit dem Standort Nähe Rathaus/Busbahnhof anzuschaffen und zu installieren und unter dem Sicherheitsaspekt eine Fahrradgarage mit vier Boxen zu bauen. Das Konzept des Landkreises Rotenburg (W.) soll abgewartet werden, um evtl. weitere Ladestationen zu errichten. Eine Kostenermittlung ist vorab vorzunehmen.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – Vorlage Z/334/2021-26, 4.1

6. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 100 „Auegärten“

Frau Rönneburg stellt ausführlich den Planentwurf sowie die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren vor. Auftretende Fragen werden von ihr ausführlich beantwortet.

Die Unterlagen stehen in Mandatos zur Verfügung.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Nach ausführlicher Erörterung beschließt der Ausschuss für Stadtentwicklung,

- a) sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Verfahren nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB gemäß Anlage anzuschließen sowie
- b) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Auegärten“ fortzuführen und
- c) die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 100 „Auegärten“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Anlage

7. Antrag auf Erneuerung der Straßen „Am Brink“ und „Müller-Brauel-Weg“ in Brauel

Ratsherr C. Müller erläutert den Antrag.

Anschließend teilt Herr Burow die in etwa zu erwartenden Kosten mit: Bei einer kompletten Sanierung der Straßenzüge, inkl. Austausch Kanalisation und Bau eines Regenrückhaltebeckens, ist mit Kosten für die Gesamtmaßnahme in Höhe von ca. 4,0 Mio € zu rechnen. Sollte nur der Straßenkörper saniert werden reduzieren sich die Gesamtkosten auf ca. 2,0 Mio €.

Planungskosten würden für 2026 im Haushalt aufgenommen werden, die Umsetzung der Maßnahme könnte in 2027 erfolgen.

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt mit **9 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Haushaltsmittel für die Planung im Kalenderjahr 2026 einzustellen.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2023 – Vorlage Z/333/2021-26, 4.2

8. Anfragen

a) Ratsherr Klie erkundigt sich, ob die Einbahnstraßenregelung in der Molkereistraße erst ab dem Bereich „Klostergang“ beginnen kann.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – FB 3

b) Ratsherr Tijink fragt an, ob eine Bedarfsampel im Bereich „Südring / Bahnhofstraße“ aufgestellt werden kann, damit der Verkehrsfluss gewährleistet ist.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 8. Anfragen, FB 3

c) Ratsherr Tijink erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Brücke im Ahewald an der Schützenhalle. Er wird gebeten, sich direkt mit dem Stadtbürgermeister in Verbindung zu setzen, da der Verwaltung derzeit kein neuer Sachstand bekannt ist..

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 8. Anfragen, BGM Stadt

d) Ratsherr Meyer fragt nach dem Sachstand Kampus. Herr Burow teilt mit, dass die Angelegenheit haushaltstechnisch geschoben wurde. Die Maßnahme „resiliente Innenstadt“ beschäftigt sich mit dem Thema. Ein neuer Sachstand ist nicht vorhanden.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 8. Anfragen, 4.1

e) Ratsherr Meyer bezieht sich auf die in der Godenstedter Straße aufgetragenen Piktogramme und erkundigt sich nach dem Standstand „Fahrradfreundliche Stadt“.

Herr Burow berichtet, dass weitere Markierungsarbeiten durchgeführt werden. Am 16. September 2024 findet ein Treffen der AG „Fahrradfreundliche Stadt“ statt.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 8. Anfragen, 4.1, 4.2

f) Hinzugewähltes Mitglied Brandjen fragt nach, ob in der Meyerstraße (Einbahnstraße) Fahrradverkehr in beide Richtungen möglich ist.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 8. Anfragen, FB 3

g) Ratsherr Solty erkundigt sich, ob gesetzliche Vorgaben für die Größe der Piktogramme bestehen. Herr Burow verneint dies. Die Größe wird mit dem jeweiligen Straßenbaulastträger abgestimmt.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 8. Anfragen, 4.2

h) Ratsherr Solty teilt mit, dass Äste vom Friedhof auf den Weg ragen bzw. durch den Zaun wachsen.

Herr Burow sagt zu, dass der Bauhof Zeven sich der Angelegenheit annimmt.

StadtentwicklungsA am 22. Aug. 2024 – TOP 8. Anfragen, 4.205

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

Detlef Tiedemann

Vorsitzender

Tim Burow

Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze

Protokollführerin